

ASSET 19 FORST / VEGETATION

STIHL MM 56 MultiSystem

MultiMotor mit Aufsätzen BF · RL · MF · KB · KW · 2 Motoren

TYPE-ID ARS-FOR-006 · Hersteller-Ref. 46040115401 · Einheiten M01-M02 · A01-A06



Verifiziert

2-TAKT-GEMISCH 1:50

Nur 1:50 anmischen oder STIHL MotoMix / STIHL Gerätebenzin verwenden.

-  **KEIN Diesel**
-  **KEIN reines Benzin**
-  **Kein separates Motoröl einfüllen**



PRODUKTSEITE
stihl.de

SCHUTZAUSRÜSTUNG



Schutzbrille



Gehörschutz



Handschuhe



Sicherheitsschuhe



Lange Hose

NUTZER / QUALIFIKATION

Einweisung verpflichtend je Aufsatz: Montage, Verriegelung, Drehrichtung, Arbeitsrichtung.

LIEFERUMFANG

- MultiMotor MM 56 (Motor laut Buchung M01/M02)
- Gebuchte Aufsätze aus A01-A06 (BF Bodenfräse, RL Rasenlüfter, MF, KB Kkehrbürste, KW Kkehrwalze)
- Passende Schutzteile je Aufsatz
- Werkzeugsatz

BUCHBARE OPTIONEN

001	Bodenfräse BF-MM Beetvorbereitung und Auflockern	14,28 €/Tag
002	Rasenlüfter RL-MM Vertikutieren und Moos entfernen	14,28 €/Tag
003	Motorhacke MF-MM Schwere, gebundene Böden	14,28 €/Tag
004	Kkehrbürste KB-MM Laub und loser Schmutz	14,28 €/Tag
005	Kkehrwalze KW-MM Festsitzender Schmutz und dünner Schnee	14,28 €/Tag

BETRIEBSSTOFF IST NICHT TEIL DER MIETE

Benötigt wird 2-Takt-Gemisch 1:50 oder STIHL MotoMix. Er kann bei der Buchung optional dazugebucht und wird dann nach Verbrauch abgerechnet, oder der Mieter stellt ihn selbst. Zurückgegeben wird mit dem Betriebsstoffstand der Ausgabe.

TECHNISCHE ECKDATEN

- STIHL 4-MIX-Motor, Betrieb mit 1:50-Gemisch
- MultiSystem-Aufnahme für wechselbare Aufsätze
- 2 Motoren, 6 Aufsätze im Bestand
- Aufsätze einzeln buchbar

DIESE UNTERLAGE

Seite 2 führt die Inbetriebnahme, Seite 3 Betrieb und Rückgabe, Seite 4 Störung und Gründe für sofortige Rückgabe, Seite 5 den Werkzeugwechsel. Der Rückgabezustand steht auf Seite 3 und ist verbindlich.

ASSET 19 **FORST / VEGETATION**

STIHL MM 56 MultiSystem

Inbetriebnahme · Reihenfolge einhalten

VOR DEM ERSTEN SCHRITT

Betriebsstoff und Schutzausrüstung stehen auf Seite 1. Die Reihenfolge unten ist gerätespezifisch und darf nicht abgekürzt werden.

- 01**  **Motoreinheit sichtprüfen**
 Rahmen, Griffe, Gashebelsperre, Stoppschalter und Aufsatzaufnahme prüfen. Rahmen vollständig aufklappen und verriegeln.
- 02**  **Freigegebenen Aufsatz wählen**
 Nur MultiSystem-Aufsätze verwenden, die für den MM 56 freigegeben sind. Aufsatz und Aufgabe müssen zusammenpassen.
- 03**  **Aufsatz montieren**
 Nur bei abgestelltem Motor. Aufsatz bis zum Anschlag einschieben und Verriegelung vollständig schließen. Spannschraube fest anziehen.
- 04**  **Schutzteile montieren**
 Die zum Aufsatz gehörenden Schutz- und Abweiserteile montieren. Kein Betrieb ohne den vorgesehenen Schutz.
- 05**  **Kraftstoff prüfen**
 1:50-Gemisch oder STIHL MotoMix. Nur im Freien und bei abgekühltem Motor betanken.
- 06**  **Kaltstartstellung wählen**
 Gerät standsicher ablegen, Aufsatz frei. Kombihebel auf Kaltstart, Kraftstoffhandpumpe gemäß Handbuch betätigen.
- 07**  **Motor starten**
 Gerät sichern und Startgriff zügig ziehen. Nach dem Anspringen Kombihebel auf Betrieb zurückstellen.
- 08**  **Leerlauf prüfen**
 Der Aufsatz darf sich im Leerlauf nicht bewegen. Andernfalls sofort stoppen und zurückgeben.

ASSET 19 FORST / VEGETATION

STIHL MM 56 MultiSystem

Normalbetrieb · Stoppen · Nach dem Einsatz

NORMALBETRIEB UND GRENZEN

-  Gerät mit beiden Händen führen und die Arbeitsrichtung des jeweiligen Aufsatzes beachten.
-  Bodenfräse und Kehrwalze arbeiten mit Vortrieb – Gerät führen, nicht dagegenhalten.
-  **Nicht gegen Blockaden oder Fremdkörper erzwingen; bei Blockade Motor abstellen.**
-  Aufsatz vor jedem Start auf festen Sitz und korrekte Drehrichtung prüfen; lose Aufnahme führt zum Werkzeugverlust.
-  Bei Bodenfräse und Kehrwalze Abstand zu Zuschauern halten; Steine werden weggeschleudert.

STOPPEN · REIHENFOLGE EINHALTEN

-  Gas wegnehmen, Stoppschalter betätigen.
-  Stillstand des Aufsatzes abwarten, heißen Motor und Auspuff abkühlen lassen.

RÜCKGABEZUSTAND · VERBINDLICH

-  Gereinigt: Grobschmutz, Erde, Häckselgut, Späne und Wildreste entfernt.
-  Vollständig: Zubehör, Werkzeug, Aufsätze, Schlüssel und Bedienungsanleitung gehören zum Mietgegenstand.
-  Betriebsstoff wie bei Ausgabe. Fehlmengen werden mit Aufschlag verrechnet; Falschbetankung ist ein Schadenfall.
-  Schäden und Rückgabegründe vor der Rückgabe melden, nicht erst bei der Übergabe.

UNGEREINIGTE RÜCKGABE KOSTET

Wird das Asset ungereinigt zurückgegeben, wird die Nachreinigung berechnet: 53,55 € brutto je Auftrag, das sind 45 € netto (Motoreinheit; je zusätzlicher Aufsatz 10 €). Darüber hinausgehender Aufwand 65,45 € brutto je Stunde, abgerechnet in angefangenen 15 Minuten.

BETRIEBSZEITEN IM FREIEN · 32. BIMSCHV

Zusätzlich zur allgemeinen Regelung werktags auch 07:00–09:00, 13:00–15:00 und 17:00–20:00 Uhr unzulässig, sofern das Gerät kein EU-Umweltzeichen trägt.

ASSET 19 **FORST / VEGETATION**

STIHL MM 56 MultiSystem

Störung · Gründe für sofortige Rückgabe · Herstellerreferenz

STÖRUNG · WAS IST ZU TUN

BEOBACHTUNG	HANDLUNG
Aufsatz bewegt sich im Leerlauf	Sofort stoppen und Gerät zurückgeben.
Verriegelung lässt sich nicht schließen	Aufnahme reinigen; bei fortbestehendem Spiel Gerät zurückgeben.
Aufsatz blockiert	Motor abstellen, Stillstand abwarten, Blockade von Hand beseitigen.

SOFORT NICHT WEITER VERWENDEN BEI

- lockere oder defekte Aufsatzverriegelung
- fehlendes oder beschädigtes Schutzteil
- beschädigter Aufsatz oder ausgeschlagene Aufnahme
- Aufsatz bewegt sich im Leerlauf
- Kraftstoffleck

Trifft ein Punkt zu, wird das Gerät nicht weiter verwendet und die Rückgabe angekündigt. Eine eigene Reparatur ist unzulässig.

HERSTELLER · HANDBUCH · BEZUG
PRODUKTSEITE
 stihl.de

MULTISYSTEM-ÜBERSICHT
 stihl.de

HANDBUCH
 ssc.stihl.com

 PRODUKTSEITE
 stihl.de

 MULTISYSTEM-
 ÜBERSICHT
 stihl.de

GRENZEN DIESER UNTERLAGE

Technische Grenzwerte, Wartungsintervalle, Sonderfälle und die vollständigen Sicherheitshinweise stehen im Herstellerhandbuch. Bei Abweichung gilt das Handbuch.

Rechtlicher Rahmen: Einweisung je Aufsatz ist Voraussetzung der Ausgabe; beim gewerblichen Mieter zusätzlich BetrSichV § 12. Nur vom Hersteller für den MM 56 freigegebene Aufsätze ausgeben.

IM NOTFALL

112 bei Personenschaden, Brand oder Kraftstoffaustritt in Gewässernähe. Dann Gerät stillsetzen und gegen Wiedereinschalten sichern, bei Elektrounfall zuerst spannungsfrei schalten. Danach Meldung an den Vermieter mit Auftragsnummer, Asset-Nummer, Einsatzort und Hergang, spätestens am folgenden Werktag; bei Personenschaden sofort. Bei Diebstahl zusätzlich Anzeige binnen 24 Stunden.

ASSET 19 FORST / VEGETATION

STIHL MM 56 MultiSystem

Werkzeug- und Zubehörwechsel · vollständige Folge

VOR JEDEM WECHSEL

Motor abstellen bzw. Gerät spannungs- und drucklos machen, Stillstand aller bewegten Teile abwarten und heiße Bauteile abkühlen lassen. Ein Wechsel am laufenden oder unter Energie stehenden Gerät ist unzulässig.

WECHSELFOLGE

- 01  **Motor abstellen**
Motor abstellen, Stillstand des Aufsatzes abwarten und Motor abkühlen lassen. Gerät standsicher ablegen.
- 02  **Verriegelung öffnen**
Spannschraube lösen und Verriegelungsknopf drücken. Aufsatz gerade herausziehen, nicht verkanten.
- 03  **Aufnahme reinigen**
Aufnahme und Schaftende von Erde, Gras und Spänen befreien. Verschmutzung ist die häufigste Ursache für unvollständige Verriegelung.
- 04  **Neuen Aufsatz wählen**
BF Bodenfräse für Beetvorbereitung, RL Rasenlüfter für Vertikutieren, KB Kkehrbürste und KW Kkehrwalze für Flächen, MF für Feinbearbeitung.
- 05  **Aufsatz einsetzen**
Bis zum Anschlag einschieben, bis der Verriegelungsknopf hörbar einrastet. Spannschraube gleichmäßig festziehen.
- 06  **Schutz und Sitz prüfen**
Zum Aufsatz gehörende Schutzteile montieren, Aufsatz von Hand auf Spiel prüfen. Erst bei fester Verriegelung starten.

FREIGEgebenES ZUBEHÖR

- MultiMotor MM 56 (Motor laut Buchung M01/M02)
- Gebuchte Aufsätze aus A01–A06 (BF Bodenfräse, RL Rasenlüfter, MF, KB Kkehrbürste, KW Kkehrwalze)
- Passende Schutzteile je Aufsatz
- Werkzeugsatz
- Zusätzlicher Aufsatz je Auftrag
- Zweites Motor-Set

NACH DEM WECHSEL PRÜFEN

-  Werkzeug sitzt spielfrei und vollständig verriegelt.
-  Der zum Werkzeug gehörende Schutz ist montiert.
-  Kein Streifen, kein Taumeln, keine lose Verschraubung.
-  Erst danach starten bzw. Energie zuschalten.

ASSET 19 **FORST / VEGETATION**

STIHL MM 56 MultiSystem

Aufsätze · Montage, Zweck und Grenzen

Die Wechselfolge der vorigen Seite gilt unverändert; hier steht je Aufsatz nur das Abweichende.

A01 · BF-MM BODENFRÄSE

Wofür	Beetvorbereitung, Auflockern bis rund 15 cm
Vor der Montage	Fräswerkzeuge auf Drehrichtungspfeil prüfen; Bremssporn montieren und auf die gewünschte Arbeitstiefe stellen.
Grenze	Gerät nur vorwärts führen, nicht rückwärts ziehen. Bei Steinkontakt Gas wegnehmen; Fräse kann nach vorn ausschlagen.

A02 · RL-MM RASENLÜFTER

Wofür	Vertikutieren, Moos und Rasenfilz entfernen
Vor der Montage	Messerwelle auf Leichtgängigkeit und vollständigen Messersatz prüfen; Arbeitstiefe über die Laufräder einstellen.
Grenze	Erst im Stand einstellen, nie bei laufendem Motor. Nicht auf Kies, Platten oder gefrorenem Boden arbeiten.

A03 · MF-MM MOTORHACKE

Wofür	Bearbeitung schwerer, gebundener Böden
Vor der Montage	Hacksterne seitenrichtig montieren, Splinte und Sicherungsstifte prüfen.
Grenze	Höhere Rückschlagneigung als die Bodenfräse: Gerät beidhändig führen, Sporn tief einsetzen und langsam eintauchen.

A04 · KB-MM KEHRBÜRSTE

Wofür	Kehren von Laub und losem Schmutz auf festem Belag
Vor der Montage	Bürstenwalze auf Verschleiß prüfen; Auswurfrichtung durch Schwenken der Walze wählen und Umgebung freihalten.
Grenze	Nicht auf losem Kies einsetzen; Steine werden weit geschleudert. Abstand zu Fenstern, Fahrzeugen und Personen halten.

A05 · KW-MM KEHRWALZE

Wofür	Kehren von feststehendem Schmutz und dünnem Schnee
Vor der Montage	Walze auf festen Sitz und freien Lauf prüfen; Stützräder auf die Belagshöhe einstellen.
Grenze	Härter als die Kehrbürste: nicht auf empfindlichen Belägen, nicht auf Fugen und Rasenkanten einsetzen.

A06 · ZUSATZAUFSATZ LAUT BUCHUNG

Wofür	Nur vom Hersteller für den MM 56 freigegeben
Vor der Montage	Vor der Ausgabe gegen die Freigabeliste des Herstellers prüfen und im Übergabeprotokoll benennen.
Grenze	Fremdaufsätze und Eigenbauten sind unzulässig; die Kupplung ist nicht für abweichende Drehzahlen ausgelegt.

IMMER

Nur freigegebene Aufsätze. Drehrichtung, Verriegelung und Schutzteile vor jedem Start prüfen.